



Die Brückenbauer: Pensionierte Experten auf ihrer Mission im Kosovo

Sie fördern die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung, indem sie Menschen bei ihren Bemühungen unterstützen, sich in das lokale Wirtschaftsleben zu integrieren.

Im Interview für albinfo.ch spricht Jane Achermann, Global Programme Manager Senior Expert Contact (SEC) über die Mission des Senior Expert Contact Service im Kosovo.

Albinfo.ch: Wie würden Sie die Mission des Senior Expert Contact Service in zwei Sätzen beschreiben?

Jane Achermann: Pensionierte Expertinnen und Experten setzen mit ehrenamtlichen Beratungseinsätzen Impulse, welche die Firmen und Institutionen in unseren Partnerländern bei ihrer ökonomischen Weiterentwicklung unbürokratisch und direkt unterstützen. Unser 'Slogan' lautet: Mit Expertise Unternehmertum fördern – Fachwissen praktisch und ehrenamtlich weitergeben

Albinfo.ch: Wie ist die Idee zur Schaffung dieses Dienstes entstanden? Welcher Bedarf wurde identifiziert, der den Anstoss für die Implementierung dieses Dienstes gab?

Jane Achermann: Das SEC war eine Initiative von Unternehmensberater Heini Stettbacher und des Swissair-Piloten Theo Schwarzenbach und wurde bereits 1979 von Swisscontact implementiert. Die Idee damals war, das Wissen von pensionierten Schweizer Fachkräften zu nutzen, um technische Probleme innerhalb von Entwicklungsprojekten zu beheben, die öfters dafür verantwortlich waren, das zum Beispiel ganze Lehrwerkstätte stillstanden.

Albinfo.ch: Welche strategische Bedeutung hat der Senior Expert Contact Ser-

vice für die Swisscontact-Organisation, aber auch für die Unterstützung, die die Schweizer Regierung an die Welt verteilt?

Jane Achermann: Das SEC ist organisationsintern volumenmässig ein kleines Programm. Es ist jedoch von Wichtigkeit, da es das älteste noch laufende Programm ist und das einzige, in welchem Freiwillige zum Einsatz kommen und somit die Schweizer Zivilgesellschaft aktiv in die Entwicklungszusammenarbeit einbindet. Das SEC ist ein Instrument für Swisscontact, um einen direkten Kontakt zu KMU in unseren Partnerländern zu etablieren.

Albinfo.ch: Wie lange sind Sie schon im Kosovo tätig?

Jane Achermann: Swisscontact hat seit 2002 ein Büro im Kosovo. Dann begann auch gleich das SEC Einsätze im Kosovo durchzuführen.

Albinfo.ch: Was ist der Umfang des Senior Expert Contact Service im Kosovo?

Jane Achermann: Mit unseren Kolleginnen und Kollegen des Swisscontact-Büros in Prishtina setzen wir jährlich bis zu zwölf SEC-Einsätze um. Zur Hälfte für ein laufendes Projekt, das von Swisscontact implementiert wird, zur anderen für KMU, die nicht unbedingt eine bereits bestehende Verbindung zu Swisscontact haben müssen. Momentan, aufgrund der weltweiten Reisebeschränkungen, werden SEC-Einsätze virtuell durchgeführt.

Albinfo.ch: In welchen Bereichen bieten Sie Fachwissen an?

Jane Achermann: So ziemlich in allen

Bereichen, die Sie sich vorstellen können. Vom Käser zur Architektin zum Mikrobiologen, von der Schreinerin zum Spitalmanager oder zur Betriebsökonomin. Wir sind nachfrageorientiert. Die KMU in unseren Partnerländern, sprich unsere Kunden, sagen uns, was für Fachwissen sie benötigen. Unser Job ist es, die richtigen Profile für sie zu finden. Unser Interesse ist es, für unsere Kunden die beste Unterstützung zu finden – und nicht unseren Expertinnen und Experten einen Einsatz zu ermöglichen. Wichtig ist es im Auge zu behalten, dass unsere Einsätze immer von beratender Natur sind und nicht reine operative Arbeitseinsätze, und dass unser Fokus die Stärkung der lokalen Privatwirtschaft als Ziel hat.

Albinfo.ch: Wie funktioniert dieser Service?

Jane Achermann: In unseren SEC-Fokusländern, Kosovo ist eines davon, sind wir mit sogenannten SEC-Koordinatorinnen und -Koordinatoren vor Ort vertreten. Diese gehen auf potenzielle Kunden zu und stellen unser Angebot vor. Selbstverständlich dürfen auch die KMU direkt mit unseren Koordinatorinnen Kontakt aufnehmen. Als ersten Schritt füllen die Kunden eine detaillierte Einsatzanfrage aus, die von den Koordinatorinnen geprüft und uns ans Head Office in Zürich weitergeleitet wird. Auch wir prüfen die Anfrage. Danach tauchen wir in unsere Datenbank ein und identifizieren einen geeigneten und verfügbaren Experten oder Expertin. Den Lebenslauf der Person unserer Wahl wird mit dem Kunden geteilt. Der muss auch



mit der Wahl einverstanden sein. Es findet ein erster Austausch zwischen Kunde und Expertin statt, meist um sich fachlich auszutauschen, aber auch um zu sehen, ob es menschlich passt und die Erwartungen beidseitig erfüllt werden können. Danach gilt es, die Verträge zu erstellen und die logistischen Schritte zu organisieren. Für Einsätze in SEC-Fokusländern übernimmt das SEC die administrativen Kosten sowie die internationale Reise, die Reiseversicherung und eine Spesenpauschale für die Expertin. Der Kunde übernimmt die Kosten für lokalen Transport sowie Verpflegung und Unterkunft während des Einsatzes. Bei Folgeinsätzen muss der Kunde zusätzlich noch einen kleinen monetären Beitrag bezahlen.

Albinfo.ch: Kann jedes Unternehmen diese Unterstützung beantragen oder haben sie bestimmte Kriterien?

Jane Achermann: Das SEC bietet fachliche Beratungen für KMU, die sich eine solche zu Marktpreisen nicht leis-

ten könnten und/oder die Expertise lokal nicht vorhanden ist. Die Grösse des Unternehmens spielt also eine Rolle. Der Sektor, in welchem das Unternehmen tätig ist, spielt hingegen generell keine grosse Rolle, solange die Tätigkeiten legal und allgemein vertretbar sind, versteht sich. Das Unternehmen muss ausserdem bereits operativ sein und soll bei Wachstum Aussicht auf Arbeitsplatzschaffung im Land haben. Zu den Soft Factors gehören Grundkenntnisse von Schweizer Sprachen oder Englisch sowie ein grosses Engagement, Offenheit für eine Beratung und evtl. Veränderungen im Betrieb und Verfügbarkeit und Verpflichtung gegenüber unseren Experten und Expertinnen.

Albinfo.ch: Warum ist dieser Service für Unternehmen nützlich?

Jane Achermann: Unternehmen können sehr kostengünstig von jahrzehntelanger, praktischer Erfahrung einer fachkundigen, praxisorientierten Fachperson profitieren. SEC-Einsätze sind

hands-on, praktisch und lösungsorientiert. Die Ergebnisse sind nicht seitenlange Berichte, sondern konkrete Tipps und Tricks vor Ort. Da unsere Expertinnen und Experten freiwillig, also ohne Entgelt, arbeiten, kann von einer hohen Motivation ausgegangen werden. Ausserdem eröffnet ein SEC-Einsatz dem Management der Unternehmen die Möglichkeit, eine unabhängige, frische Sicht von aussen zu erlangen.

Albinfo.ch: Das Kosovo hat eine bedeutende Diaspora in der Schweiz und anderen europäischen Ländern. Es gibt Mitglieder der Diaspora, die Unternehmen im Kosovo gegründet haben. Haben sie das Recht, von diesem Service zu profitieren?

Jane Achermann: Ja klar! Wir haben so schon sehr schöne Erfolgsgeschichten geschrieben. Ausserdem dürfen sich Mitglieder der Diaspora natürlich auch als freiwillige Expertinnen und Experten registrieren. Das würde uns sehr freuen und gewiss auch mögliche sprachliche Hindernisse mit den Kunden während des Einsatzes aus dem Weg räumen.

Albinfo.ch: Wie würden Sie die Auswirkungen des Senior Expert Contact-Dienstes im Kosovo beschreiben?

Jane Achermann: Von landesweiten systemischen Auswirkungen durch das SEC zu sprechen wäre falsch. Hingegen kann und hat das SEC punktuell, also für einzelne Kunden, schon viel bewirken können. Dazu führen wir regelmässig Wirkungsstudien durch. Diese sind aber weltweit angelegt und nicht spezifisch für den Kosovo. Jeder Einsatz, jede Firmengeschichte, jede Erfahrung ist wieder anders. Am besten, Sie interviewen einmal direkt unsere Kunden im Kosovo!?

Albinfo.ch: Wie können interessierte Unternehmen Sie kontaktieren?

Jane Achermann: Am besten durch unsere KoordinatorInnen vor Ort. Im Kosovo sind dies unsere geschätzten KollegInnen:

Linda Baleta,

Tel: +383 (0) 38 220 403 Ext: 111

Mob: +383 (0) 44 161 230

email: linda.baleta@swisscontact.org Und

Yllza Kelmendi

Tel: +383 (0) 38 220 403 Ext: 111

Mob: +383 (0) 44 597 282

email: yllza.kelmendi@swisscontact.org

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahmen und auf viele weitere erfolgreiche SEC-Einsätze im Kosovo!

Jane Achermann

Global Programme Manager Senior Expert Contact (SEC)

Swisscontact
SWISS FOUNDATION FOR
TECHNICAL COOPERATION

Hardturmstrasse 123,
CH-8005 Zurich

Tel.:
+41 44 454 17 63

Skype:
janeachermann_swisscontact

www.seniorexpertcontact.org